

## **EINLADUNG ΠΡΟΣΚΛΗΣΗ**

**Der Lyzeum Club der Griechinnen München e.V. veranstaltet einen Vortrag mit dem Thema:  
„Das Neue Akropolis Museum von Athen und die archaischen Koren“**

**Referentin: Dr. Katerina Karakasi**

**Sprache: Deutsch**

**Datum: Freitag, 23. Oktober 2009 um 18.30 Uhr**

**Ort: Gasteig Raum 0.131 (EG) Rosenheimer Str. 5, München.**

Eintritt: € 5.- Karten an der Abendkasse. Für Mitglieder des Lyzeum Clubs ist der Eintritt frei

Im Vortrag wird das Neue Akropolis Museum von Athen vorgestellt.

Die überaus qualitativvoll gearbeiteten Koren waren in der griechischen Welt in der Zeit vom 7. bis 5. vorchristlichen Jahrhundert weit verbreitet. Die überwiegende Zahl dieser Mädchenstatuen wurde als Weihgeschenke in den Heiligtümern aufgestellt, doch fanden sich einige von ihnen auch im Grabbereich. Die Forschung hat sich seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts vor allem mit den zahlreichen Koren befasst, die auf der Athener Akropolis im so genannten Perserschutt entdeckt wurden. Diese eindrucksvollen Koren mit ihren ursprünglich bunt bemalten, reichen Gewändern und den bisweilen noch erhaltenen Attributen, die sie in den Händen hielten, waren immer wieder Gegenstand vor allem stilistischer und chronologischer Untersuchungen. In diesem Vortrag werden wir uns jedoch mit den Fragen befassen, die bislang noch nicht zufriedenstellend geklärt werden konnten: Wen stellen diese Koren dar und welche Funktionen erfüllten die Statuen? Waren mit ihnen Göttinnen, Priesterinnen oder historischen Personen gemeint?

**Dr. Katerina Kararkasi** studierte an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main **Klassische Archäologie, Griechische Philologie, Historische Ethnologie**. Ihre Dissertation mit dem Thema „**Archaische Koren**“ erschien 2001 beim Hirmer Verlag in München, außerdem in einer amerikanischen Übersetzung, die 2003 vom J. Paul Getty Museum, Los Angeles, herausgegeben wurde.

Frau Karakasi arbeitet bei der Griechische Zentrale für Fremdenverkehr in Frankfurt.